Abb. 1a

Abb. 1b

Abb. 2

Zahnmedizin und Architektur haben viele Gemeinsamkeiten: Denn sowohl Zahnärzte als auch Architekten sind nicht nur Handwerker, sondern ebenso Ästheten. Design und Architektur der Praxis spiegeln das ästhetische Empfinden des Zahnarztes wider. Die Praxis ist also gewissermaßen ein Ausdruck der Symbiose zwischen Zahnmedizin und Architektur.

Architektur – Mehrwert für die Praxis

Autorin: Dipl.-Ing. Architektin Friederike Schmitz

Friederike Schmitz
[Infos zur Autorin]

In Großstädten mit einer hohen Zahnarztdichte, bekommt neben der gesundheitlichen Behandlung auch der Aspekt des Marketings immer mehr Gewicht. Dies wahrt die Chance, sich durch eine anspruchsvolle Architektur hervorzuheben. Denn ähnlich, wie ein gesundes strahlendes Lächeln sein Gegenüber schneller für sich gewinnt, kann auch der erste positive Praxiseindruck den Einstieg in eine Behandlung erleichtern. Gerade um die Angst vor dem Zahnarzt zu minimieren, ist es wichtig, dass die Praxis Vertrauen vermittelt. Eine angenehme, einladende Raumatmosphäre bei gleichzeitiger Wahrung der Privatsphäre des Patienten steigert das Wohlbefinden und hinterlässt so beim Patienten ein positives Gefühl. Ebenso unterstreicht eine moderne Praxis den Anspruch des Zahnarztes in Bezug auf innovative Behandlungsmethoden und zeitgemäße Zahnmedizin.

Abb. 1a, b: Empfangstresen des DENTALCARRÉ in München-Lehel, Praxis von Dr. Christian Hubert und Dr. Philipp Schmitz. Innovative Formen und exklusive Materialien sorgen für eine leichte räumliche Atmosphäre. – **Abb. 2:** Blick in den Flur des DENTALCARRÉ. Für optimierte Arbeitsabläufe und -wege wurden alle im Behandlungsprozess notwendigen Räume in den zentralen Mittelkubus gelegt. Helligkeit und Transparenz stehen dabei nicht im Widerspruch zur Wahrung der Diskretion.

Flexibilität

in Form und Service

Medizin Praxis
Le-iS Stahlmöbel GmbH
Dental Labor

5% Zusatzrabatt auf alle Schränke der Laborlinie „Swema“
(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Aktion im Mai

Design&Funktion

- gerade einfache Blendenform
- U-Griffe
- Teilauszüge mit leichtgängigen Rollschubführungen an den Schubladen
- erhältlich mit: HPL (Schichtstoff)
  HiMacs (Mineralwerkstoff)
  Sile Stone (Quarzwerkstoff)
  Glas Arbeitsplatten

Farbenvielfalt

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Ambiente. Wählen Sie aus 180 RAL Farben Ihre Lieblingsfarben aus, und das nur bei uns ganz ohne Aufpreis.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
03 69 23/8 39 70

Le-iS Stahlmöbel GmbH | Friedrich-Ebert-Str. 28a | D-99830 Treffurt
Tel: 03 69 23/8 39 70 | Fax: 03 69 23/83 97 11 | E-Mail: service@le-is.de | Web: www.le-is.de

Abb. 3a, b: Die Behandlungszimmer spiegeln das durchdachte Corporate Design wider. Dabei dominieren Weißtöne.

Abb. 4: Im Prophylaxezimmer wiederholen sich die verwendeten Farben und Materialien.

info

Mit der Münchener Praxis DENTALCARRÉ von Dr. Christian Hubert von Dr. Philipp Schmitz haben frieda architekten „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis" 2012 geschaffen. Bei einer Auswahl von insgesamt 70 Bewerbern wurde die Zahnarztpraxis von einer fachkundigen Jury mit dem 1. Preis prämiert. Überzeugt haben das auf ehemaligen Büroflächen entstandene DENTALCARRÉ und frieda architekten mit einer zeitlosen, hochwertigen Architektursprache, die jede Altersstufe anspricht.

Aufgabe des Architekten ist es, mit dem Zahnarzt ein auf ihn und seine Behandlung abgestimmtes Corporate Design der Praxis zu entwickeln. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Atmosphäre und Wirkung die Praxis auf die Patienten erzielen soll, um die Individualität der Praxis zu erhöhen und deren Wiedererkennungswert zu maximieren. Dabei fungiert das Design bereits als erste Werbung, da ein besonderes Design bei gleichzeitig professioneller zahnmedizinischer Behandlung gerne weiterempfohlen wird.

Nach dem berühmten Zitat des amerikanischen Architekten Louis Henry Sullivan „form follows function" ist nicht nur das Design entscheidend für eine erfolgreiche Zahnarztpraxis, sondern auch die Praktikabilität. Eine auf die Arbeitsabläufe abgestimmte Raumabfolge ist entscheidend für die reibungslose und zeitsparende Patientenbehandlung im Alltag. Gemeinsam mit dem Zahnarzt wird entwickelt, welche Arbeitsabläufe transparent gehalten und welche Funktionen „hinter den Kulissen" geschehen sollen.

Auch die geeignete Verwendung von Materialien muss gemäß den Hygieneanforderungen sowie im Hinblick auf Langlebigkeit ausgewählt werden. Gerade die hygienischen Richtlinien werden immer umfangreicher, wodurch es in Zukunft zu einigem Modernisierungsbedarf in deutschen Zahnarztpraxen kommen wird. Wie dieser aus architektonischer Sicht aussehen wird, hängt vom jeweiligen Praxiseigentümer ab. Zwar bedeutet ein individueller, architektonischer Anspruch zunächst einen zusätzlichen Aufwand; dieser wird sich aber im gesättigten medizinischen Markt als Alleinstellungsmerkmal garantiert auszahlen.

Nicht zuletzt gehört zur Praxisplanung die Integration der komplexen Technik: sani-

Abb. 5: Der Wartebereich des DENTALCARRÉ hebt sich – ähnlich wie der Empfangsbereich – durch die Verwendung von Gold, Anthrazit und Tönen in Graubraun von den Behandlungsbereichen ab.

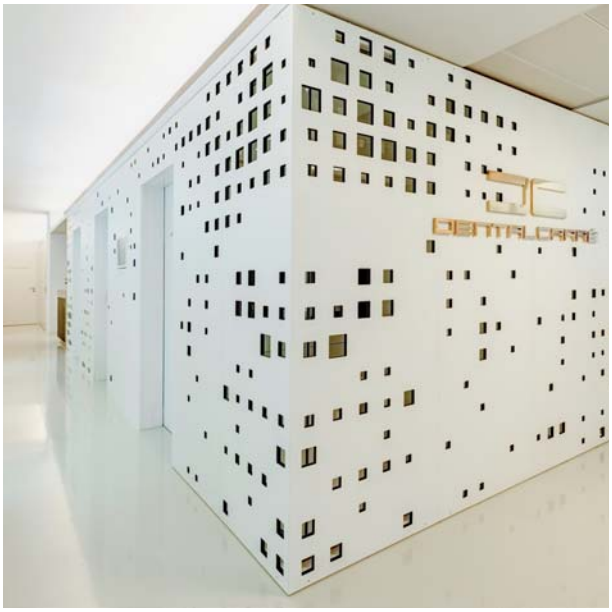

Abb. 6: Der hintere Kubus greift die Strukturen des Empfangsbereiches auf und sorgt somit für ein rundum stimmiges Praxisbild.

täre Anschlüsse und Leitungen für Druckluft müssen in den Boden aller Behandlungsräume verlegt werden, um die Behandlungsstühle mit Anschlüssen zu versorgen. Auch die entsprechende technische Gebäudeausrüstung der Nebenräume für Röntgen und Sterilisation gilt es, zu planen. Für eine optionale Umwandlung von Räumen können bereits Bodenanschlüsse vorgesehen werden, wodurch nachträgliche aufwendige Bauarbeiten vermieden werden können.

Fazit

Die Praxisplanung erfordert eine Kombination aus Fachwissen und Kreativität. Hier kann der Zahnarzt bereits von Anfang an unterstützt werden – auch bei der Wahl der Immobilie sowie bei den baulichen Vereinbarungen im Mietvertrag. So kann aus einer ehemals tristen Bürofläche oder einem kargen Rohbau eine helle, einladende Praxis entstehen. Für Praxisinhaber mit dem Anspruch an innovative und individuelle Praxiseinrichtung wird das architektonische Weiterdenken über die standardmäßige Praxisplanung hinaus immer durch ein erhöhtes Patientenaufkommen messbar werden.

kontakt

Dipl.-Ing. Architektin Friederike Schmitz
frieda architekten
Heßstraße 55
80798 München
mail@frieda-architekten.de
www.frieda-architekten.de

ANZEIGE

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

Hochleistungsdesinfektion

BIB forte *eco*

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von medizinischen/zahnärztlichen Instrumenten und rotierenden Präzisionsinstrumenten. Ausgezeichnete Materialverträglichkeit auch bei Endoskopen.

Anwendungsgebiet

Reinigung und Desinfektion von

- allgemeinem zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z.B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamant-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid (nach VAH) inkl. TBC, MRSA

	0,5%	60 Minuten
	2,0%	30 Minuten
im Ultraschall	3,0%	10 Minuten
	4,0%	5 Minuten

Begrenzt viruzid (nach RKI)

HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, (H1N1, H5N1), BVDV, Vaccinia	0,5%	60 Minuten

Unbehüllte Viren (nach EN 14476)

inkl. Adeno, Noro, Polio im Ultraschall	3,0%	10 Minuten (55°C)

Sicher. Sauber. ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH ◆ Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen ◆ Deutschland
Tel. +49 7725 9392-0 ◆ Fax +49 7725 9392-91
www.alpro-medical.com ◆ info@alpro-medical.de